

Nachhaltigkeit - Der reine Luxus

NaturEnergie FORUM 2003

PROGRAMM

Termin und Ort

Freitag, 24. Oktober 2003, NaturEnergie Aula Grenzach-Wyhlen

09:30 Impulsstatements und Diskussion, Teil 1

11:15 Kaffeepause

11:30 Special Guest, Kurzvortrag und Diskussion

12:30 Mittagsimbiss in der Maschinenhalle

13:45 Impulsstatements und Diskussion, Teil 2

15:30 Möglichkeit zu einer Führung durch das Doppelkraftwerk Wyhlen

16:00 Veranstaltungsende

Thema

Nachhaltigkeit – Der reine Luxus

Moderation

Volker Angres, Leiter Umweltredaktion ZDF

Stefan Riefler, KommunikationsManagement

Special Guest (Kurzvortrag)

Amélie Niermeyer, Intendantin Theater Freiburg

„Nachhaltigkeit in der Kunstproduktion – ein Riesentheater!“

Impulsreferate

„Was ist Luxus in der Wohlstandsgesellschaft?“

Franz Alt, Publizist

„Alles billig. Von der neuen Lust am Sparen in Deutschland“

Hannes Koch, Journalist, Parlamentskorrespondent taz

„Luxus und seine vielen Gesichter“

Michael Christoph Schmid, Director Brand & Strategy designafairs

„Vom Luxus der einfachen Dinge“

Bernhard Tinkloh, Prokurist, Manufactum

„Lustgewinn statt Komfortverzicht: Wie die Umweltbewegung heute motiviert“

Jörg Dürr-Pucher, Bundesgeschäftsführer Deutsche Umwelthilfe

„Grünstrom – nicht teuer, aber wertvoll“

Andreas Fußer, Vorstand NaturEnergie AG

Luxus und seine vielen Gesichter

Michael Christoph Schmid, Director Brand & Strategy designafairs

Kernaussagen

- luxuria (lat.) bedeutet „üppig wachsen“
- Luxus ist ein Phänomen des Wohlstandes und wird mit Aufwand assoziiert
- Luxus ist ein vielschichtiger Begriff, der unterschiedlich interpretiert wird (s. Seite 2)
- Das „magische Dreieck“ des materiellen Luxus basiert auf Qualität-Verfügbarkeit-Mythos (Fallbeispiel Louis Vuitton-Story)
- Luxus und sein traditionelles Gesicht – Rolls Royce
- Luxus und sein neureiches Gesicht – Versace
- Luxus und sein verhalten-dezentes Gesicht – Armani
- Luxus und sein laut-plakatives Gesicht – Rolex
- Luxus und sein kreatives Gesicht – Dior
- Luxus und sein nachhaltiges Gesicht – Schuhe Eduard Meier
- Energie aus konventionellen Quellen ist erschöpflich, also ein knappes Gut, also Luxus
- Energie aus regenerierbaren Quellen ist unerschöpflich, also kein knappes Gut, also kein Luxus
- Energie aus regenerierbaren Quellen ist dennoch „Luxus“, da aufwendig produziert
- Energie aus regenerierbaren Quellen entspricht heute nicht dem materialistisch geprägtem im „jetzt und hier“ verankertem gesellschaftlichem Verständnis von Luxus
- Energie aus regenerierbaren Quellen entspricht jedoch, in die Zukunft projiziert, hohen Werten
- Gesellschaftliche Verantwortung und saubere Umwelt sind knapp gewordene Güter
- Energie aus regenerierbaren Quellen - der „Neue Luxus“ einer Gesellschaft der Verantwortung?

Statements von Persönlichkeiten zum Thema Luxus

„Nur das Überflüssige braucht der Mensch notwendig“
(Ortega y Gasset)*

„Man umgebe mich mit Luxus, dann werde ich auf alles andere verzichten können“
(Oskar Wilde)

„We can't afford to buy cheap things“
(Antwort der Herzogin von Kent auf die Frage ihrer Tochter, warum sie immer die teuersten Sachen kaufe)*

„Diamonds are the girls best friends“
(Marilyn Monroe)

„Geld macht nicht glücklich, aber es ist angenehmer, sich in einem Rolls Royce auszuweinen als in einer überfüllten Straßenbahn“
(May West)*

„Reichtum, den man nicht sieht, ist keiner“
(Donald Trump)*

„Der Wunsch nach Luxus wird nicht aus dem Status einer andauernden Unzufriedenheit heraus geboren, sondern: aus Liebe zu Schönheit, dem Willen zur Besonderheit und der notwendigen Würde“
(Brioni)*